



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

9. Juni 2006

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **ERWARTUNGEN DER ZAHLUNGSVERKEHRSÜBERWACHUNG AN DIE VORKEHRUNGEN ZUR AUFRECHTERHALTUNG DES BETRIEBS VON ZAHLUNGSSYSTEMEN, DIE FÜR DIE STABILITÄT DES FINANZSYSTEMS BEDEUTSAM SIND (SIPS)**

Am 31. Mai 2006 verabschiedete der EZB-Rat den Bericht „**Business continuity oversight expectations for systemically important payment systems (SIPS)**“. Er beschreibt die neuen Erwartungen der Zahlungsverkehrsüberwachung an die Vorkehrungen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs von Euro-Zahlungsverkehrssystemen, die für die Stabilität des Finanzsystems von Bedeutung sind. Die Erwartungen richten sich insbesondere an die zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs erforderliche Strategie, Planung und Testverfahren sowie das Krisenmanagement.

Im Mai 2005 leitete die EZB ein öffentliches Konsultationsverfahren ein; Grundlage war ein Themenpapier zu Business-Continuity-Planungen in Zahlungsverkehrssystemen. Alle interessierten Kreise waren eingeladen, bis zum 29. Juli 2005 zu dem Themenpapier Stellung zu nehmen. Eine Zusammenfassung der eingegangenen Stellungnahmen und der Antwort des Eurosystems darauf ist auf der Website der EZB abrufbar. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen hat die EZB ihren ursprünglichen SIPS-Bericht geändert und ergänzt und nunmehr die Erwartungen an die Zahlungsverkehrsüberwachung verabschiedet. Diese Erwartungen sind Teil der geltenden Überwachungs politik des Eurosystems für die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs; diese Überwachungs politik gilt übrigens für alle Zahlungsverkehrssysteme, die für die Stabilität des Finanzsystems von Bedeutung sind (SIPS). Die Erwartungen haben zum Teil Auswirkungen auf „wichtige“ Teilnehmer entsprechender Zahlungsverkehrssysteme („critical participants“) und externe Dienstleister, die diesen Zahlungsverkehrssystemen entscheidende Dienstleistungen/Funktionen im Euro-Währungsgebiet bereitstellen.

Der Bericht steht auf der Website der EZB zur Verfügung.

**Europäische Zentralbank**  
Direktion Kommunikation  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: [www.ecb.int](http://www.ecb.int)  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**